

Modulklausur zur HM3 (vertieft) für LRT und MaWi

Bitte füllen Sie Folgendes aus.

Name:	Matrikelnummer:
Vorname:	Name des Tutors:

Es gelten die üblichen Klausurbedingungen. Bitte beachten Sie folgende **Hinweise**.

- **Bearbeitungszeit:** 120 Minuten.
- **Erlaubte Hilfsmittel:** 10 Seiten DIN A4 eigenhandgeschrieben.
- Mobiltelefone und ähnliche Geräte müssen während der gesamten Klausur komplett ausgeschaltet bleiben und so verstaut sein, dass sie nicht sichtbar sind.
- Bearbeitungen mit Bleistift oder Rotstift sind nicht zulässig.
- Nutzen Sie die Kästen für Ihre Lösungen. Bei karierten Kästen sind Ergebnis und Rechenweg gefragt. Nebenrechnungen machen Sie auf Schmierpapier, das Sie nicht abgeben.
- Die Aufgaben sind untereinander unabhängig.

Den unteren Teil dieses Deckblattes bitte für Korrekturvermerke freilassen.

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	Gesamt
Punkte	/10	/10	/10	/10	/10	/10	/60

Aufgabe 1. *Integration (10 Punkte)*

Betrachten Sie die Fläche $A \subset \mathbb{R}^2$, welche durch die Parabeln $y = 3x^2$ und $y = 4 - x^2$ beschränkt wird.

1A. Skizzieren Sie die Fläche A .



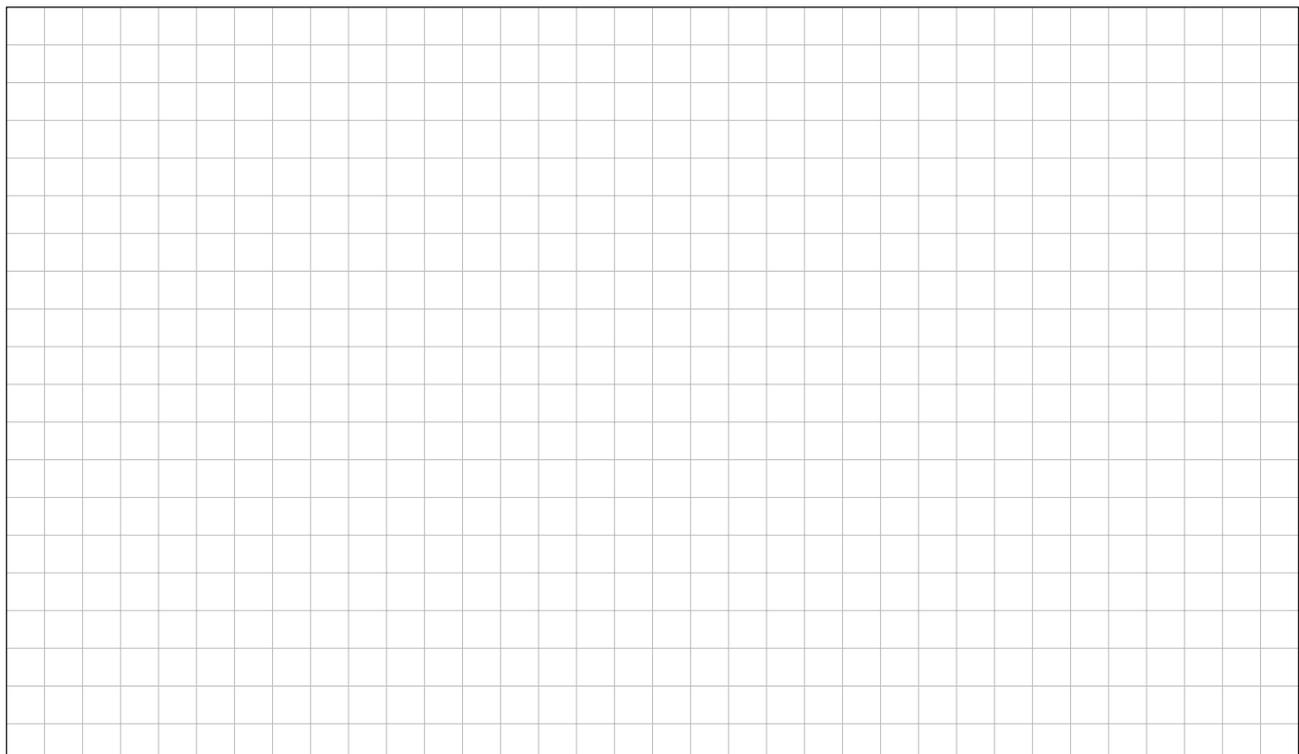
$\frac{2}{2}$

1B. Beschreiben Sie A als Normalbereich in y -Richtung:

$\leq x \leq$ und $\leq y \leq$

$\frac{4}{4}$

1C. Berechnen Sie $\int_A x^2 d(x, y)$.



$\frac{4}{4}$

4B. Sie haben ein homogenes lineares Differentialgleichungssystem der Form $\begin{pmatrix} x' \\ y' \\ z' \end{pmatrix} = A \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix}$

mit $A \in \mathbb{C}^{3 \times 3}$ gefunden. Schreiben Sie die Matrix A :

$A =$

1

4C. Ergänzen Sie folgende Sätze.

Der Vektor $v_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$ ist ein Hauptvektor von A zum Eigenwert $\lambda =$ der Stufe 3.

Die dazugehörige Hauptvektorkette ist

$$v_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \mapsto v_2 = \begin{pmatrix} \\ \\ \end{pmatrix} \mapsto v_1 = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \mapsto \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

2

4D. Finden Sie eine Lösung des Anfangswertproblems (abhängig von y_0) für das homogene lineare Differentialgleichungssystem, das Sie gefunden haben.

$x(t) =$,

$y(t) =$,

$z(t) =$.

3

4E. Bestimmen Sie eine explizite Lösung der ursprünglichen partiellen Differentialgleichung (abhängig nur von x und y):

$u(x, y) =$.

1

Aufgabe 5. *Wahrscheinlichkeitstheorie (10 Punkte)*

$k \backslash \mu$	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6
0	0.1353	0.0821	0.0498	0.0302	0.0183	0.0111	0.0067	0.0041	0.0025
1	0.2707	0.2052	0.1494	0.1057	0.0733	0.0500	0.0337	0.0225	0.0149
2	0.2707	0.2565	0.2240	0.1850	0.1465	0.1125	0.0842	0.0618	0.0446
3	0.1804	0.2138	0.2240	0.2158	0.1954	0.1687	0.1404	0.1133	0.0892
4	0.0902	0.1336	0.1680	0.1888	0.1954	0.1898	0.1755	0.1558	0.1339
5	0.0361	0.0668	0.1008	0.1322	0.1563	0.1708	0.1755	0.1714	0.1606
6	0.0120	0.0278	0.0504	0.0771	0.1042	0.1281	0.1462	0.1571	0.1606
7	0.0034	0.0099	0.0216	0.0385	0.0595	0.0824	0.1044	0.1234	0.1377
8	0.0009	0.0031	0.0081	0.0169	0.0298	0.0463	0.0653	0.0849	0.1033
9	0.0002	0.0009	0.0027	0.0066	0.0132	0.0232	0.0363	0.0519	0.0688

Tabelle 1: Werte der Poisson-Dichtefunktion $p_\mu(k) = \frac{\mu^k}{k!} e^{-\mu}$.

5A. Die Länge der Schlange in der Uni-Mensa ist Poisson-verteilt mit Erwartungswert $\mu = 4$.

Berechnen Sie die Standardabweichung: $\sigma =$.

$\frac{1}{1}$

5B. Berechnen Sie mithilfe der oberen Tabelle die Wahrscheinlichkeit, dass

(a) kein Mensch ansteht: ,

$\frac{1}{1}$

(b) mehr Menschen als erwartet anstehen: ,

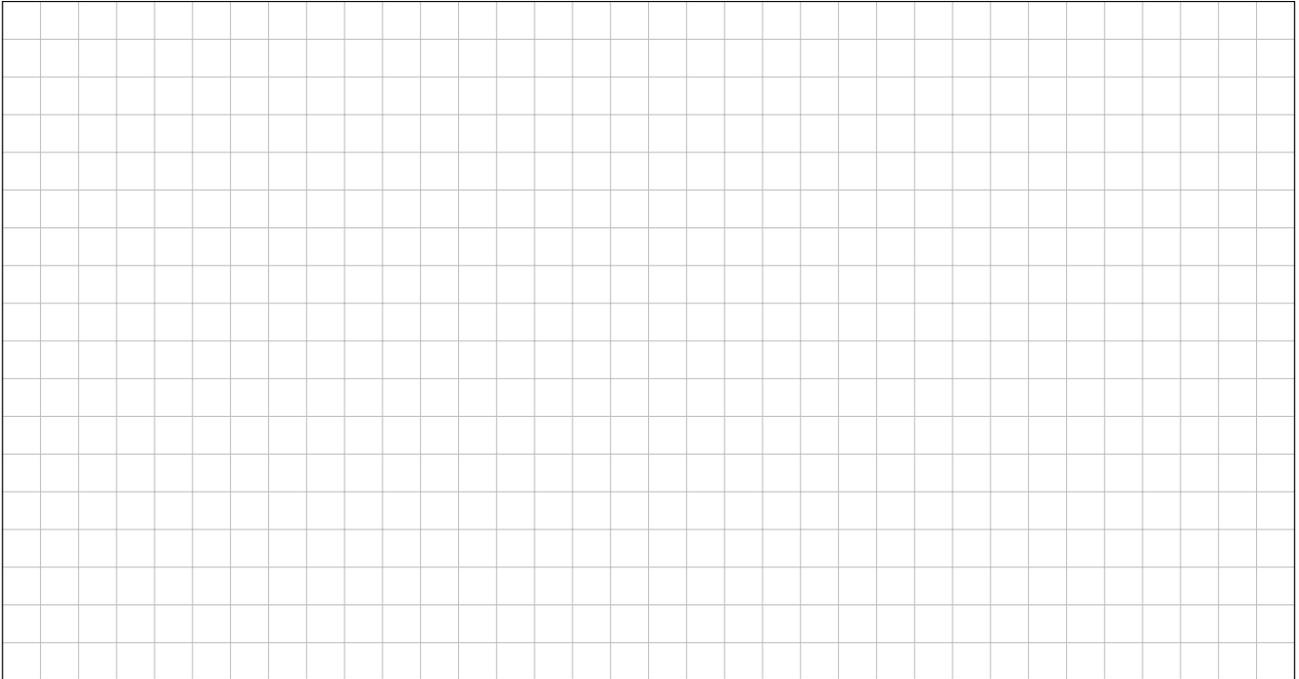
$\frac{1}{2}$

(c) die Anzahl der anstehenden Menschen sich von der erwarteten Anzahl um (strikt) weniger als die Standardabweichung unterscheidet: .

$\frac{1}{2}$

5C. Ein Ameisennest enthält eine Million Ameisen. Die meisten Ameisen sind schwarz, aber 0.1% davon sind rot. Ein Forscher sammelt zufällig 2.500 Ameisen.

Was ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Forscher höchstens 2 rote Ameisen ausgewählt hat?



2

5D. Berechnen Sie explizit mithilfe der oberen Tabelle eine geschickte Approximation von dieser Wahrscheinlichkeit.



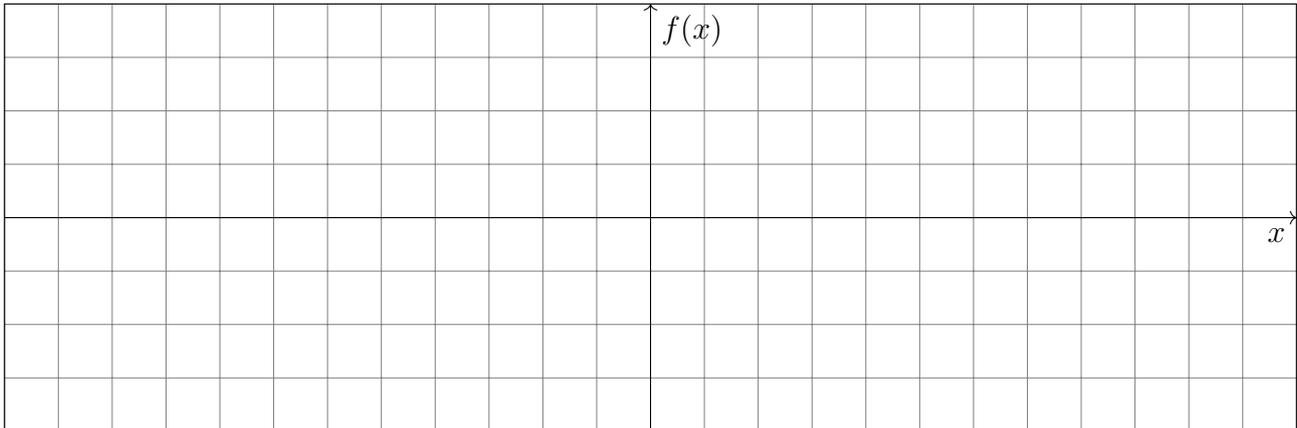
2

Aufgabe 6. *Fourier-Reihen (10 Punkte)*

Es sei $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ die gerade 2π -periodische Funktion definiert durch

$$f(x) = 1 \quad \text{für } 0 \leq x < \frac{\pi}{2} \quad \text{und} \quad f(x) = 0 \quad \text{für } \frac{\pi}{2} \leq x < \pi.$$

6A. Skizzieren Sie die Funktion f auf dem Intervall $[-3\pi, 3\pi]$.



$\frac{2}{}$

6B. Bestimmen Sie den Grenzwert der Fourier-Reihe $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$ von f in den Punkten $x = 0$ und $x = \pi/2$:

$$\lim_{n \rightarrow \infty} f_n(0) = \boxed{}, \quad \lim_{n \rightarrow \infty} f_n(\pi/2) = \boxed{}.$$

$\frac{2}{}$

6C. Berechnen Sie die Koeffizienten c_k der komplexen Fourier-Reihe $f(x) \sim \sum_{k \in \mathbb{Z}} c_k e^{ikx}$.

$$c_0 = \boxed{}, \quad c_k = \begin{cases} \boxed{} & \text{falls } k = 4l \ (l \neq 0) \text{ oder } k = 4l + 2, \\ \boxed{} & \text{falls } k = 4l + 1, \\ \boxed{} & \text{falls } k = 4l + 3. \end{cases}$$

$\frac{4}{}$

6D. Bestimmen Sie durch Auswertung der Fourier-Reihe an einer geeigneten Stelle den Wert

$$a = \sum_{l \geq 0} \left(\frac{1}{4l+1} - \frac{1}{4l+3} \right) = 1 - \frac{1}{3} + \frac{1}{5} - \frac{1}{7} + \frac{1}{9} - \frac{1}{11} + \frac{1}{13} - \frac{1}{15} + \dots$$

Auswertung in $x = \boxed{}$ ergibt $a = \boxed{}$.

$\frac{2}{}$